

# Tannhäuser

## und der Sängerkrieg auf Wartburg

von Richard Wagner

Der Ritter Tannhäuser ist seit sieben Jahren bei der Göttin der Liebe, Venus, auf dem Venusberg. Aber er sehnt sich zurück nach der Welt der Menschen und will Venus verlassen. Die Göttin ist böse auf ihn und wirft ihn aus ihrem Reich. Sie will ihn nie wiedersehen.

Tannhäuser findet sich in der Nähe der Wartburg wieder, wo er früher gelebt hat. Eine Gruppe von Pilgern zieht an ihm vorbei. Sie sind auf dem Weg nach Rom zum Papst. Das erinnert Tannhäuser an seinen christlichen Glauben.

Der Landgraf und seine Ritter sind auf der Jagd und treffen auf Tannhäuser. Als sie ihn erkennen, freuen sie sich, ihn wiederzusehen. Sie fordern ihn auf, mit ihnen auf die Wartburg zurückzukehren. Tannhäuser zweifelt, ob er wieder dorthin gehen kann. Die Ritter erinnern ihn an Elisabeth, die Nichte des Landgrafen. Er hat sie einst geliebt. Tannhäuser folgt den Rittern.

Der Landgraf ruft zu einem Sängerkrieg auf. Das ist ein Wettbewerb. Die Ritter sollen über die Liebe singen. Wer diesen Wettbewerb gewinnt, soll die schöne Elisabeth heiraten dürfen. Die Sänger sind Wolfram von Eschenbach, Walther von der Vogelweide, Biterolf und Tannhäuser. Tannhäuser tritt als letzter auf. Er besingt die Macht der Liebe der Venus, der Göttin der Liebe. Alle sind entsetzt und greifen ihn an. Elisabeth wirft sich dazwischen und verteidigt ihn. Der Landgraf entscheidet, dass Tannhäuser seine Sünden büßen muss. Deshalb soll er mit Pilgern nach Rom ziehen. Er soll den Papst um Vergebung seiner Sünden bitten.

Nach langer Zeit kehren die Pilger zurück – aber Tannhäuser ist nicht unter ihnen. Wolfram von Eschenbach begegnet einem einsamen Pilger mit verhülltem Haupt. Er erkennt in ihm Tannhäuser. Tannhäuser berichtet ihm, dass der Papst ihm nicht vergeben hat.

Tannhäuser ist verzweifelt. Er will zurück zu der Liebesgöttin auf dem Venusberg. Doch kaum ist er wieder bei ihr, besinnt er sich erneut und will zurück zu Elisabeth. Venus verstößt ihn wieder – Tannhäuser stirbt, auf den Lippen ein Gebet an Maria, die Mutter Jesu. Die Pilger singen vom Stab des Papstes, der Blätter trägt. Das ist ein Zeichen, dass Gott Tannhäuser vergeben hat.